

Günstige Gelegenheit

zur Gründung oder Erweiterung eigenen Verlags bietet die Erwerbung einer kleinen Gruppe vorzüglich ausgestatteter Belletristik bekannter Autoren. Die Objekte sind fast alle honorarfrei, durchweg glänzend besprochen, Matern vorhanden. Der niedrig bemessene Kaufpreis: 4000 M , garantiert Anfängern einen selten vorteilhaften Kauf. Ernste Reflektanten erfahren Näheres unter Nr. 4198 d. die Geschäftsstelle d. B.-V.

Fachzeitschrift

(Textilbranche), gutes Inseratenblatt, zu verkaufen. Offerten sub J. B. 4253 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Verlagsbuchhandlung

mit Werten im Nettobetrag von 150 000 M sucht sich, um Reisekosten u. Geschäftsunkosten zu verringern, an einen andern populären Verlag anzugliedern, ev. ist dieselbe unter kulantesten Bedingungen zu

verkaufen.

Offerten sub L. S. \ddagger 4247 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Wegen Aufgabe unseres Musikverlages beabsichtigen wir 6 Kompositionen, 2 Taschenbücher u. div. Manuskripte zu verkaufen. Gesl. Anfragen bitten wir u. \ddagger 4254 an die Geschäftsstelle des B.-V. zu richten.

Erstklassige Wiener Buchhandlung, auf frequentestem Posten gelegen, gut eingeführt und ungemein erweiterungsfähig, bestehend aus Sortiment, Verlag u. Antiquariat, ist spottbillig zu verkaufen. Grund ist Überbürdung. Erforderliches Kapital K 40.000 bis K 50.000.

Gef. Angebote unter „Zufall“ Nr. 3599 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Einem jungen, unverheirateten Herrn, der sich mit kleinem Kapital selbständig machen will, kann ich kleines, lukratives und erweiterungsfähiges Sortiment zum Kauf nachweisen. Gef. Angebote unter A. B. \ddagger 4251 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Kaufgesuche

Sortimentsbuchhandlungen in allen Preislagen werden zu kaufen gesucht.

Breslau 10,
Enderstraße 3.

Carl Schulz.

Sortiment, event. mit Nebenbranchen, solid und einbringlich, von jung. Buchhändler bald zu kaufen gesucht. Mittel- und Norddeutschland bevorzugt. Abschluß nach Übereinkunft. Angebote an die Geschäftsstelle des B.-V. unter M. N. \ddagger 4086.

Fachzeitschriften

und Fachblätter, auch illustriert, für nordwestdeutsche Druckerei passend, gegen bar zu kaufen gesucht.

Angebote durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter Nr. 4266.

Jung. led. Buchhändler sucht kleine, solid geführte Buch- u. Papierhandlung mit nachweisbarem Reingewinn in Provinzstadt zu kaufen. Bevorzugt wird Königr. Sachsen, Prov. Sachsen u. Schlesien. Verfügbare Mittel vorläufig 12 000 M . bis 15 000 M Übernahme am liebsten zum 1. Januar 1910. Gef. Angebote u. P. No. 4085 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

Teilhabergesuche.**Kapitalistische Beteiligung**

gesucht, event. tätige Teilhaberschaft für eine nachweisbar gut prosperierende Wiener Reisebuchhandlung, die auch in eine G. m. b. H. umgestaltet werden könnte. Zuschriften unter L. L. \ddagger 4064 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Fertige Bücher**Aeltere Verlags-Kataloge**

u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Eine der geistreichsten Schriften Carl Bleibtreus

ist vor kurzem in unserem Verlage erschienen. In Ihrem eigenen Interesse bestellen Sie, falls noch nicht geschehen, umgehend:

Die Offensiv-Invasion gegen England

(Z)

Eine Phantasie

von

Carl Bleibtreu.

In wirkungsvollem Umschlag N 1.— ord.

Der als Schlachtenschilderer bestbekannte Militärschriftsteller entrollt ein packendes, gewaltiges Bild von einem Seekriege zwischen Deutschland und England. Von Anfang bis Ende brillant durchgeführt, schliesst sein Buch mit den Worten: „Nur dauerndes Freundschaftsbündnis der beiden grossen Germanenrassen kann Europa retten. Armes Europa, arme verblendete Völker! Frieden, Frieden! Nur ein friedlich geeintes Europa kann sich gegen das Erstarken der andern Rassen und das ökonomische Übergewicht Amerikas behaupten.“

Jeder Gebildete, jeder Politiker, vor allem jeder Offizier kauft bei Vorlage die Schrift.

Ebenso erfreut sich dauernden Absatzes und sei Ihrem Interesse empfohlen Bleibtreus treffliche Arbeit:

Die Verrohung in der Litteratur

Ein Beitrag zur Haupt- und Sudermännerei

von Carl Bleibtreu.

Preis: geheftet N 1.50 ord., N 1.— bar.

Deutsche Worte, Wien: „Kein Zweifel, dass Bleibtreu oft ins Schwarze trifft. Vieles sei ihm verziehen um seines ehrlichen und unpersönlichen Hasses willen, den er gegen die erbärmliche Wiener und Berliner Theaterkritik hat und äussert. Dass natürlich das Pamphlet voll von ungewollten und ungesuchten Pikanterien und ebenso originell wie witzig und unterhaltlich geschrieben ist, sei nur nebenbei bemerkt.“

Berliner Börsenzeitung: „Das vorliegende Buch enthält so viele Wahrheiten, es zeigt die Fähigkeit Bleibtreus, aus der Sprache Funken zu schlagen, in so ausserordentlicher Weise, dass jedermann daraus zu lernen vermag, stehe er auf der entsprechenden ästhetischen Vorbildungsstufe oder nicht.“

Deutsche Worte, Berlin: „Gut gebrüllt! Es gibt in dem Buch noch kräftigere Stellen. Carl Bleibtreu ist nämlich nicht bloss ein Genie, sondern auch ein Schimpfgenie. Er hätte vielleicht das Zeug dazu, unserer Literatur ein neuer Luther oder Lessing zu werden, jedenfalls wirkt es erfrischend, wenn mitten in die hinterrücks ausgeteilten Nadel- und Dolchstiche grossstädtischer Literaturparteien ein guter deutscher Flammberg mit so wuchtiger Geradheit hineinsaut.“

Bezugsbedingungen: A cond. 25%, bar 35% und 11/10.

Berlin SW. 11, den 26. November 1909. Schall & Rentel.